

Tierisches Vergnügen

Gegrunze und Gegacker auf der Tierfarm

STADTNORDEN (mmf). Wie fühlen sich die Federn einer Henne an oder sind Schweinborsten kuschelig? Die 20 Kinder, die bei der Ferienaktion „Regensburg und Natur“ vom Amt für Kommunale Jugendarbeit mitmachen, wissen es jetzt.

Am Mittwoch stand auf dem fünf-tägigen Programm der Aktion „Regensburg und Natur“ die Tierfarm beim Jugendzentrum „Fantasy“. Zu- vor hatten die Acht- bis Elfjährigen eine Hundeschule besucht und Waldhütten gebaut. Ein echtes Highlight war auch die Forschungstour durch die Innenstadt, wo die kleinen Entdecker die Tier- und Pflanzenwelt in der Stadt erkundeten.

„Mit dieser Aktion versuchen wir, den Kindern ein interessantes Freizeitprogramm zu bieten und sie in Berührung mit der Natur kommen zu lassen“, erklärt Bürgermeister Gerhard Weber. Diese Aktion ist nur eins von insgesamt 35 Angeboten während der Sommerferien des Amtes für Kommunale Jugendarbeit. Lea ist ganz vernarrt in die kleinen Meerschweinchen. „Die sind einfach zum Knuddeln“, sagt sie mit leuchtenden Augen. Daniel dagegen

ist von dem Minischwein ganz angetan und streichelt es vorsichtig. Ein großes Herz für Tiere haben auch



Bürgermeister Gerhard Weber ist zu Besuch auf der Tierfarm des Jugendzentrums „Fantasy“.

Foto: Fröhlich

Christina und ihr Bruder Patrick. Die beiden haben für die Kaninchen auf der Farm ein Haus gebaut. Aber

jetzt machen sie erstmal ein Lagerfeuer vor dem Indianer-Tipi und fühlen sich wie echte „Rothäute“.

jetzt machen sie erstmal ein Lagerfeuer vor dem Indianer-Tipi und fühlen sich wie echte „Rothäute“.